



Sammlung Theaterzettel

Dritte Musikalische Akademie im großen Saal des Hoftheaters

Levi, Hermann

1871-12-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNEIM.

Donnerstag, den 7. Dezember 1871.

DRITTE

MUSIKALISCHE AKADEMIE

im großen Saale des Hoftheaters.

Unter gefälliger Mitwirkung der Herren

Capellmeister **Dr. Ferd. Hiller**, Director der

Gürzenich-Concerte in Cöln

Dr. Pockh, Hof-Opernsänger in Darmstadt.

Dirigent Herrmann Levi

PROGRAMM.

I.

1. Overture „Heimkehr aus der Fremde“ Mendelssohn.
2. Clavier-Concert in A-dur Mozart.
vortragen von Herrn **Dr. Ferd. Hiller**.
3. Recitativ und Arie aus der Schöpfung Haydn.
„ „ „Rollend in schäumenden Wellen“
gesungen von Herrn **Dr. Pockh**.
4. Clavierstücke } Gavotte
Sarabande
Zur Quittarre
vortragen von Herrn **Dr. Ferd. Hiller**.
5. Lieder } Des frommen Landsknechts Morgenlied
Himmel im Thal W. Lenz.
gesungen von Herrn **Dr. Pockh**. Staudigl.
6. Overture „Demetrius“ Hiller.
unter Leitung des Componisten.

II.

7. Symphonie in B-dur Schumann.

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 6 Uhr.

Prels der Einzelbillets:

Ein reservirter Platz im Saale	fl 1. 45 kr.
„ „ „ auf der Gallerie	fl. 1. 30 kr.
Ein nicht reservirter Platz im Saale	fl 1. 30 kr.
„ „ „ „ auf der Gallerie	fl 1.

Eintrittskarten zu den reservirten Plätzen sind nur auf dem Hoftheater-Bureau und an der Casse zu haben. Einzelbillete für nicht reservirte Plätze sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Heckel** bei dem Portier des Hoftheaters u. an der Casse zu haben. Der Eingang zur Gallerie ist nur bei der Wohnung des Portier (Schillerplatz).

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer, Neustadt.	
„ 10 „ 31 „ „ „ Frankenthal, Worms.	
„ 10 „ 45 „ „ „ Mannheim „ Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe etc.	

Im Anschluss an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrten finden vor dem Café Français nach beendigter Aufführung statt.